

Anforderungsbeschrieb

SUKSES Integrationsbegleitung in der Bildungslandschaft Thun

Anforderungen an SUKSES Integrationsbegleitende

SUKSES Integrationsbegleitende

- sind erwachsene, gut integrierte Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung (Sek II)
- beherrschen ihre Herkunftssprache und Deutsch fließend (mind. Niveau B2 ESP)
- verfügen nach Möglichkeit über eine Weiterbildung intercultural und/oder ein Zertifikat interpret oder haben Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich interkulturelles Dolmetschen
- sind offen und flexibel
- kennen sich mit den Lebensumständen und dem Bildungssystem sowohl im Herkunftsland/- gebiet als auch in der Schweiz gut aus
- sind bei Menschen aus ihrem Herkunftsland bekannt und anerkannt
- sind bereit und fähig eine begleitende und vermittelnde Rolle wahrzunehmen, sich wo notwendig abzugrenzen und die Schweigepflicht zu respektieren
- sind bereit sich regelmässig weiterzubilden
- sind bereit mit Integrationsbegleitenden aus anderen Herkunftsländern, mit Lehrpersonen und VertreterInnen von verschiedenen Organisationen und Institutionen aktiv zusammenzuarbeiten
- können zusätzlich zu ihren anderen Tätigkeiten flexible Einsätze als Integrationsbegleitende leisten.

Aufgaben der SUKSES Integrationsbegleitenden

Integrationsbegleitende

- pflegen Kontakt und Zusammenarbeit mit Auftraggebenden
- geben Informationen so weiter, dass sie von den involvierten Personen sprachlich und inhaltlich verstanden und umgesetzt werden können
- führen individuelle Gespräche mit Eltern bei Bedarf zu spezifischen, im SUKSES Auftrag definierten Themen, vermitteln Informationen, übersetzen im Sinne von Begleitung und Beratung
- begleiten Eltern zu Elternabenden, Elterngesprächen, anderen Schulaktivitäten, Informationsveranstaltungen gemäss SUKSES Auftrag und Absprache mit der Koordinatorin und der auftraggebenden Stelle
- ermöglichen Eltern und ihren Kindern den problemlosen Zugang zum schweizerischen Bildungs- und Ausbildungssystem und unterstützen Eltern in Erziehungsfragen
- motivieren Eltern, vor allem Mütter, zur Teilnahme an Deutschkursen, anderen lokalen Integrationsangeboten wie mitten unter uns, mit Sprache oder multipuls und Freizeitangeboten für Eltern und/oder Kinder
- helfen mit beim Durchführen von Infoveranstaltungen für Eltern bei Bedarf und/oder bei Weiterbildungen von Lehrpersonen und unterstützen Fachpersonen, ihre Aufgabe umfassend und zielführend wahrzunehmen.

Pensen und Einsätze

Integrationsbegleitende sind auf Stundenbasis angestellt. Für Einsätze wird ein Standardverfahren definiert. Integrationsbegleitende erhalten ihre Einsatzaufträge nach Bedarf und nur über die Koordinationsstelle Bildungslandschaft. Sie halten sich an die zeitlichen Vorgaben der Koordinationsstelle. Zeit für Einführung, Weiterbildung und Supervision werden nicht bezahlt.

Qualitätssicherung

Integrationsbegleitende

- reflektieren ihre Arbeit und Rolle regelmässig
- schliessen einen Begleitauftrag durch ein Abschlussgespräch mit den Eltern, der auftraggebenden Stelle und der Koordinatorin ab
- nehmen regelmässig an Weiterbildungen teil
- fördern das Ansehen ihrer Tätigkeit durch die Qualität ihrer Dienstleistung, durch ihr Auftreten und ihre Arbeitsweise.

8304525, Thun, 20.10.2017

